

Klasse A2 Kapitel 10

Du liest in einer Zeitung diesen Text. Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

Volkshochschule: Lernen für alle

Heute ist Dienstag und der 14-jährige Oskar hat am Nachmittag seinen Streetdance-Kurs. Er packt schnell seine Trainingssachen ein und läuft zur Schule. Seine Gruppe ist schon da und bespricht mit der Lehrerin die Bewegungen für den neuen Videoclip.

Nach dem Unterricht trifft Oskar seine Oma und seine kleine Schwester auf dem Schulhof. Glücklich erzählt die 5-jährige Nina: „Ich war Prinzessin, habe ein Kleid getragen und die Regeln für Prinzessinnen gelernt!“ „Dieser Workshop für Kinder

war echt klasse!“, sagt Oma Elsa und verabschiedet sich. „Ich muss jetzt zu meinem Fotografiekurs. Heute lernen wir die Kamerafunktionen im Smartphone kennen. Vielleicht kann ich bald besser Selfies machen als du, Oskar!“, sagt sie lachend.

Was ist das für eine Schule, die Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen so unterschiedliche Kurse anbietet? Das ist die Volkshochschule: eine Schule für alle.

In Deutschland gibt es 895 Volkshochschulen mit fast 9 Millionen Schülerinnen und Schülern. Hier findet man Kurse, Workshops, Ausflüge und andere Veranstaltungen zu günstigen Preisen. Viele Kurse sind für Erwachsene ab 16 Jahren, aber die meisten Volkshochschulen in Deutschland bieten auch Kurse für Jugendliche an: Sie sind im Programm der „Jungen Volkshochschule“. Man findet hier alles Mögliche von Nachhilfe in Mathe über intensive Sprachkurse bis zu Workshops wie „effektive Lerntechniken“. Die Kreativen können auch Graffitis sprühen lernen oder mit Profimusikern Songtexte schreiben. Besonders in den Ferien gibt es ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche.



0. Oskar ...
- a hat heute Nachmittag frei.
 - b besucht dienstags einen Tanzkurs.
 - c erklärt die Tanzbewegungen seiner Gruppe.
1. Nina ...
- a war mit ihrer Oma in einem Workshop für Kinder.
 - b hat Oma Elsa ihre Klasse gezeigt.
 - c besucht einen Fotokurs.
2. Oma Elsa ...
- a geht mit Nina nach Hause.
 - b lernt in einem Kurs fotografieren.
 - c kann schon besser fotografieren als Oskar.
3. In deutschen Volkshochschulen ...
- a finden jeden Tag Feste und andere Veranstaltungen statt.
 - b gibt es 865 Schülerinnen und Schüler.
 - c gibt es Kurse für Jung und Alt.
4. Die „Junge Volkshochschule“ ...
- a ist speziell für Jungen.
 - b ist das Nachhilfe-Projekt der Volkshochschule.
 - c ist das Programm für Jugendliche.
5. In der „Jungen Volkshochschule“ ...
- a schreiben Profimusiker das Programm.
 - b kann man anderen Schülern in Mathe helfen.
 - c gibt es in den Ferien ein interessantes Angebot.

5 x 1 = 5

___ / 5

Ergänze die fehlenden Präpositionen.

0. Warum bist du so sauer? Hast du dich schon wieder _____ deinem Bruder gestritten?
1. Hallo, Michael! Ich habe gerade _____ Tim _____ das Festival am Samstag gesprochen!
Wir freuen uns schon _____ dein Konzert!
2. Hey, Markus! Ich kann mich morgen leider nicht _____ euch treffen. Meine Mutter
ärgert sich immer noch _____ meine Verspätung letzte Woche ...
3. Leon, du interessierst dich doch so _____ Programmierung. Kannst du mir helfen?
Ich muss mich _____ die Informatikprüfung vorbereiten.
4. Mama, ich habe mich _____ Darek verabredet. Wir gehen heute ins Kino.

Amelie hat einen Artikel für die Homepage von ihrer Schule vorbereitet. Ergänze die Verben im Präteritum.

Kindheit und Jugend von unseren Großeltern

Bei meinen Großeltern (1) _____ (enden) der Unterricht früher als bei uns und man (2) _____ (kommen) schon um 14:00 Uhr nach Hause. Die meisten Mütter (3) _____ (arbeiten) nicht und (4) _____ (sein) zu Hause. Sie (5) _____ (kochen) das Mittagessen für die Familie. Nach dem Essen (6) _____ (machen) die Kinder ihre Hausaufgaben. Das dauerte oft lange, weil es keine Computer und kein Internet (7) _____ (geben). Meine Oma (8) _____ (nehmen) oft ihre Schulsachen und (9) _____ (gehen) damit zum Lernen in eine Bibliothek. Sie sagt, dort (10) _____ (haben) sie Wörterbücher und Enzyklopädien zum Lernen, zu Hause nicht. Am Abend (11) _____ (treffen) unsere Großeltern ihre Freunde meistens draußen, auf der Straße. Manchmal (12) _____ (besuchen) sie nachmittags auch ein Kino.

Ergänze die Ausdrücke.

Mich nervt das so! ♦ Ich bin total happy. ♦ Das stressst mich echt! ♦
Ich bin heute schlecht drauf. ♦ Das ist super!

- 1 ● Hey, Marie, was ist denn los?
 Ich habe gleich einen Mathetest und kann nur die Hälfte. _____ (1) Ich brauche eine gute Note!
- 2 ● Hey, Fabian, alles klar?
 Ja! _____ (2)
Stell dir vor, ich habe im Radioquiz Tickets für das Konzert von Vincent Weiß gewonnen!
● Wow! _____ (3)
- 3 ● Hallo, Sofie! Wie geht's?
 _____ (4)
● Und warum?
 Meine Eltern lassen mich nicht zum Konzert gehen.
_____ (5) Ich habe doch die Karte schon gekauft!